



HALLE ★ Die Stadt

Antrag

(bitte austauschen)

TOP: 21
Nummer: III/2002/02184
Datum: 05.03.2002

Wiedervorlage:

Aktz.:

Bezug-Nr.:

Abteilung/Amt/Fra ktion: Büro der
Oberbürgermeisterin
Unger, Jane

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustim- -mung	Verän- -derun- g	Ableh- -nung
Stadtrat	27.03.200 2	öffentlich beschließen d			

**Betreff: Antrag des Stadtrates Klaus Müller, PDS - zum
Stadtratsinformationssystem (Dokumentenserver)**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Stadtratsinformationssystem (Dokumentenserver) einzurichten.
2. Für die Vorbereitung und Einführungsphase wird ein zeitweiliger Ausschuss gebildet.
3. Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept zur Einführung (Zeitplan, Hard- und Software (LINUX-Server) ...), Betrieb (Kosten, Dateiformate, Wartung, ...) und Administration (Sicherheit, Zugang, Rechte, Protokolle) Server (HTTP, FTP, SAMBA, Apple Talk) Netzanbindung (Domain, Subdomain, IP-Adresse), ...) des Dokumentenservers.
4. Durch die Verwaltung ist abzufragen, welche Stadträtinnen und Stadträte auf die Papierform der Unterlagen verzichten würden, wenn ein solcher Dienst angeboten wird.
5. Es ist durch die Verwaltung zu ermitteln, in welchem Umfang durch diesen Dienst Kosten gespart werden können.
6. Stadträtinnen und Stadträten, welche diesen Dienst nutzen und auf die Zustellung der Unterlagen in Papierform verzichten, erhalten eine monatliche Pauschale für die ihnen entstehenden Aufwendungen (Hard-, Software, Netzanbindung, Papier- und Druckkosten). Hierzu ist durch die Verwaltung ein Vorschlag zu erarbeiten.

Begründung:

Jede Stadträtin, jeder Stadtrat bekommt im Laufe eines Jahres Beschlussvorlagen, Anträge und Mitteilungen zugestellt, die übereinander gestapelt etwa ein bis zwei Meter hohe Papierberge ergeben. Diese müssen durch die Verwaltung erarbeitet, vervielfältigt und zugestellt werden. Von den Stadträtinnen und Stadträten nach abgeschlossener Beratungsfolge archiviert (wer hat eigentlich soviel Platz) oder vernichtet und entsorgt werden. Ein gut strukturierter Dokumentenserver erspart oder erleichtert sowohl der Verwaltung als auch den Stadträtinnen und Stadträten einen Teil dieser Arbeitsschritte. Darüber hinaus kann so ein Server gleichzeitig ein gutes Archiv sein.

gez. Klaus Müller
Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

entfällt

Beraten mit:

Terminvorgabe	Person/Amt	Zuarbeit	Erledigt am
22.03.2002	Punner, Kerstin	Stellungnahme	
22.03.2002	Schütz, Ulrich	Stellungnahme	